

Simmern, 16. November 2022

Solidarisches Miteinander im Rhein-Hunsrück-Kreis

Frauenforum startet Mitmach-Kampagne

Inflation, horrendere Energiekosten, explodierende Lebensmittelpreise, Dürre, Klimawandel, Krieg: Wir befinden uns unverkennbar in Krisen, in denen immer mehr Menschen in ihrer Existenz bedroht sind. Viele wissen nicht, wie sie die hohen Kosten bezahlen können und oder wie es weitergeht. So wird die Frage immer dringlicher, wie eine sozial gerechte Antwort auf diese Krisen lautet und politisch umgesetzt werden kann.

Bundesweit gründen sich viele Initiativen und Bündnisse, die eine solidarische Antwort auf die Energiekrise und die Zuspitzung sozialer Auseinandersetzungen suchen und formulieren.

Wir wollen unter der Schirmherrschaft von Landrat Volker Boch im Rhein-Hunsrück-Kreis regional ein Bündnis des «Solidarischen Miteinanders» ins Leben rufen. Mit der immer größer werdenden Schere zwischen arm und reich sind wir nicht einverstanden. Für mehr soziale Gerechtigkeit ist eine zielgerichtete Entlastung für unterstützungsbedürftige Menschen und kleiner/mittlerer Betriebe, sowie eine grundlegende Wende in der Politik notwendig. Wir möchten hier vor Ort noch intensiver und mit vielen Menschen über Lösungsansätze sprechen, regional Antworten finden und konkrete und praktische Unterstützungsprojekte planen und umsetzen.

Als erste zeitnahe Projekte haben wir uns vorgenommen

- in diesem Winter an verschiedenen Orten im Kreis warme Begegnungsräume zu schaffen, in denen Menschen zusammenkommen, gemeinsam essen, trinken, spielen, quatschen... können.
- mit „Caffè Sospeso“ eine Kampagne spendierter Kaffees, Mahlzeiten, Brötchen, Kinokarten, Bücher, u. v. m. zu starten.

„Caffè Sospeso“ hat in der neapolitanischen Kultur bereits eine lange Tradition. Seit über 100 Jahren ist es in den dortigen Cafés und Bars möglich, einen Kaffee doppelt zu bezahlen. Den zweiten, noch nicht getrunkenen Kaffee, notiert der Barista und schenkt diesen auf Anfrage an Bedürftige aus. So können auch Menschen, die sich aus welchen Gründen auch immer einen Kaffee nicht leisten können, einen Kaffee in einer Bar oder einem Café genießen.

Der soziale Gedanke dahinter findet inzwischen, auch bedingt durch die Finanz- und Wirtschaftskrisen der letzten Jahre, immer mehr Anhänger auf der ganzen Welt. In Bulgarien wurden Cafés dafür gewonnen. In Spanien verbreitete sich diese Aktion unter dem Namen „Café pendiente“. Viele andere europäische Länder folgten. Denn die Zahl der Menschen, die sich einen Café-Besuch, eine Mahlzeit,... nicht leisten und darüber hinaus vielfach nicht am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, steigt. Dieser Brauch kann die ursächlichen Probleme nicht lösen. Aber er soll im Kleinen ein Zeichen setzen.

In Deutschland gibt es seit 2013 das Projekt Suspended Coffees Germany. Es steht in der Tradition des caffè sospeso, wurde aber erweitert: Es können jegliche Produkte und auch Dienstleistungen für andere spendiert werden. Mehr Informationen dazu findet ihr unter <https://suspendedcoffee.de> und <https://www.paderborn-meinestadt.de/suspended-coffee-paderborn>

Wir möchten diese Idee hier bei uns im Hunsrück umsetzen und verbreiten, als eine Aktion für ein Solidarisches Miteinander. **Deshalb suchen wir Unterstützerinnen und Unterstützer, die sich interessieren, sich an unseren Aktionen des Solidarischen Miteinanders beteiligen möchten, eigene Ideen haben und sich mit uns austauschen.** Uns ist dabei das solidarische Miteinander wichtig und wir wenden uns gegen jede Bestrebung Betroffene von Krisen und Kriegen gegeneinander auszuspielen.

Die Initiatorinnen

Arbeitskreis Armut des Frauenforums RHK
Astrid Rund, Frauennotruf Rhein-Hunsrück-Kreis und
Förderverein des Frauennotrufs RHK
Barbara Evers, Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise
Trier, Simmern-Trarbach und an Nahe und Glan gGmbH
Gabi Kothe, Unzenberg
Heidrun Kisters, Verein für friedenspolitische und demokratische Bildung e. V. / Friedensinitiative Hunsrück

Ilona Beshka, Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e. V.
Konni Faber, Kath. Familienbildungsstätte Simmern e. V.
Lisa Lorsbach, Dekanat Simmern-Kastellaun
Michaela Mannebach, Dekanat St. Goar
Okka Senst, Café International Büchenbeuren
Susanne Reuter, Frauen im Kirchenkreis Simmern-Trarbach
Tanja Paschek, Café Global Oberwesel